

Indische Journalistin erschossen

Bengaluru. Die regierungskritische Journalistin Gauri Lankesh ist im indischen Bengaluru (ehemals Bangalore) erschossen worden. Nach Angaben des Polizeichefs der südlichen Millionenstadt, T. Suneel Kumar, haben Unbekannte auf einem Motorrad am späten Dienstag abend (Ortszeit) aus nächster Nähe auf Lankesh geschossen, als diese ihr Haus betreten wollte. Die Journalistin war die Herausgeberin einer linken lokalen Wochenzeitung und hatte kritisch über Indiens hindunationalistische Regierungspartei BJP sowie deren Lokalpolitiker berichtet. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/317751.indische-journalistin-erschossen.html>